

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung.....	17
2 Informelles Lernen – Definitorische Annäherungen.....	25
2.1 Historische Ursprünge	26
2.2 Definitionen und Verwendung in bildungspolitischen Kontexten	27
2.2.1 Bildungspolitische Verwendung ab den 1970er Jahren	27
2.2.2 Bildungspolitische Verwendung ab den 1990er Jahren	29
2.2.3 Gegenwärtige Entwicklungen und Perspektiven.....	33
2.3 Definitionen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung.....	34
2.4 Zusammenfassung: Abgrenzungskriterien und pragmatische Verwendung	44
3 Informelles berufsbezogenen Lernen in repräsentativen Erhebungen	47
3.1 Repräsentative Individualbefragungen.....	49
3.1.1 Berichtssystem Weiterbildung (BSW) und Adult Education Survey (AES)	50
3.1.1.1 Umstellung des BSW auf den AES – Erfassung „informeller beruflicher Weiterbildung“ bzw. „informellen Lernens“.....	53
3.1.1.2 Perspektiven	60
3.1.1.3 Empirische Befunde auf Basis des AES 2007 zum informellen Lernen.....	62

3.1.1.4 Empirische Befunde auf Basis des BSW zur informellen beruflichen Weiterbildung	64
3.1.1.5 Zusammenfassung.....	77
3.1.2 BIBB/BAuA Erwerbstäigenbefragung	78
3.1.3 Repräsentativbefragung zum Bildungsverhalten und -bewusstsein ..	82
3.1.4 Berufliche Weiterbildung als Bestandteil Lebenslangen Lernens (WeLL)	84
3.1.5 Internationale Perspektiven	86
3.1.6 Zusammenfassung	91
3.2 Repräsentative Betriebsbefragungen	91
3.2.1 Betriebspanel des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB-Betriebspanel)	92
3.2.2 Erhebung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zur betrieblichen Weiterbildung	94
3.2.3 Continuing Vocational Training Survey (CVTS).....	96
3.3 Zusammenfassung	99
4 Selektivität beruflicher Weiterbildungsteilnahme – Theoretische Ansätze.....	101
4.1 Grobe Rahmung theoretischer Zugänge	101
4.2 Humankapitaltheoretischer Ansatz.....	104
4.3 Arbeitsmarktsegmentationsansätze	108
4.3.1 Ansatz des dreigeteilten Arbeitsmarkts	110
4.3.1.1 Empirische Ergebnisse zum Ansatz des dreigeteilten Arbeitsmarkts	118
4.3.1.2 Empirische Ergebnisse zur Erklärung von Weiterbildungsbeteiligung	121
4.4 Zusammenfassung und Konkretisierung der theoretischen Annahmen ..	124

5 Empirischer Teil	133
5.1 Systematisierung informeller Weiterbildungsaktivitäten im BSW 2003	135
5.2 Vergleichsmöglichkeit informeller beruflicher Weiterbildung im BSW	137
5.3 Hypothesen	151
5.4 Datengrundlage	157
5.4.1 Aufbereitung der Daten	161
5.4.2 Stichprobenbeschreibung.....	162
5.5 Deskriptive Analysen	166
5.6 Systematisierung informeller Weiterbildungsaktivitäten	176
5.6.1 Prüfung der Systematisierungsmöglichkeit informeller Weiterbildungsaktivitäten in den BSW-Querschnitterhebungen 1994-2007.....	180
5.6.2 Zwischenfazit	189
5.6.3 Deskriptive Analysen: Beteiligung an informellen Weiterbildungsformaten nach soziodemographischen Merkmalen .	191
5.6.4 Exkurs: Beteiligung an informellen Weiterbildungsformaten in Segmenten des Arbeitsmarktes	199
5.7 Selektivitätsmuster informeller Weiterbildungsformate	207
5.7.1 Ergebnisse am Beispiel der Querschnitterhebung BSW 2003 – Schrittweise Aufnahme der Erklärungsfaktoren	214
5.7.1.1 Informelles Weiterbildungsformat „arbeitsbegleitendes Lernen“	215
5.7.1.2 Informelles Weiterbildungsformat „lernförderliche Arbeitsorganisation“	220
5.7.1.3 Informelles Weiterbildungsformat „Fachkommunikation“	224
5.7.2 Zwischenfazit.....	228

5.7.3 Ergebnisse im Trendvergleich: Erklärungsfaktoren der Beteiligung an verschiedenen Weiterbildungsformaten	229
5.7.3.1 Arbeitsbegleitendes Lernen.....	229
5.7.3.2 Lernförderliche Arbeitsorganisation.....	233
5.7.3.3 Fachkommunikation.....	237
5.7.3.4 Formale berufliche Weiterbildung.....	241
5.7.4 Zusammenfassung	245
6 Zusammenfassung der Ergebnisse und Diskussion.....	251
6.1 Zusammenfassung	251
6.2 Bewertung und Schlussfolgerungen	257
7 Resümee und Ausblick	261
8 Literaturverzeichnis	265